

Die Tägerhalde

im Wandel

Liebe Bewohnende und Angehörige
Liebe Kulturinteressierte
Liebe Küsnachterinnen und Küsnachter

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“
Mit diesem Gedanken des griechischen Philosophen
Heraklit möchten wir uns auseinandersetzen und Sie
herzlich zu unserer diesjährigen Kulturwoche einladen.
Wir leben in einer Zeit des vielfältigen Wandels, der
unser Leben stetig verändert. Die Alters- und Gesund-
heitszentren Küsnacht möchten dem Wandel offen
begegnen und ihn auch aktiv mitgestalten.

Während der Kulturwoche durchleuchten wir das Phä-
nomen des sozialen und kulturellen Wandels auf unter-
haltsame Art und Weise. Erleben Sie vom 17. bis 23.
Juni ein vielfersprechendes Angebot an wandelnder
Kultur und Kostlichkeiten. Die Veranstaltungen sollen
unsere Bewohnenden wie auch unsere Gäste berüh-
ren und inspirieren. Die Teilnahme ist kostenlos und
bedarf keiner Anmeldung.

Auch unser Küchenteam hat sich die stetig ändern-
de Esskultur zu Herzen genommen. Verköstigen Sie
sich über Mittag mit einer nicht alltäglichen Spezial-
ität, die während einer gewissen Epoche die Gaumen
aller erfreut hat. Reservieren Sie frühzeitig einen Tisch,
da die Anzahl Plätze beschränkt ist (Telefon Cafeteria:
044 913 72 03). Bei schönem Wetter können Sie so-
gar in unserem lauschigen Innenhof oder auf der
aussichtsreichen Terrasse speisen.

Trotz allen Wandels möchten wir uns gleichzeitig auch
auf bestehende Werte besinnen, die heute und zukünf-
tig Beständigkeit haben: unser Kompetenzzentrum im
Bereich Alter und Gesundheit ist ein offenes und einla-
dendes Haus, in dem wir uns mit Herz und Kompetenz
für Ihr Wohlbefinden einsetzen!

Nutzen Sie während der Kulturwoche die Gelegenheit,
die Tägerhalde zu besuchen. Wir heissen Sie alle herz-
lich willkommen und freuen uns auf Sie!

Anselm Tögl
Leiter Alters- und Gesundheitszentren Küsnacht

*Herzlich willkommen
zur Kulturwoche in der Tägerhalde
vom 17. - 23. Juni 2019*

Herzlich
willkommen!

Programm der Kulturwoche in der Tägerhalde

Montag, 17. Juni 2019 von 15.00 – 16.00 Uhr



**Küssnacht, ein Dorf in stetem Wandel – Referat von Alfred Egli
mit musikalischer Umräumung von Stephanie Florence Sonn
und anschliessendem Apéro**

Küssnacht kann sich einer jahrhundertalten und höchst erinnerungswürdigen Geschichte rühmen. So haben sich im Laufe von rund 1600 Jahren die Hütten der ersten alpenrätischen Einwanderer zu einem bilderbuchrässigen Weinbauern- und Handwerkerdorf gewandelt, wie es in dem von Otto Weber gemalten Gemälde von 1902 dargestellt ist. Ziemlich genau ab jenem Datum hat dann in unserer Gemeinde eine wahrhaft altermische Entwicklung eingesetzt, wie sie sich wohl kaum jemand zuvor erträumt haben dürfte. Dieser zivilisationsreichen „Jahrhundertsturm“ werden Alfred Egli (Ortshistoriker) und Stephanie Florence Sonn (improvisierende Pianistin) in Wort, Bild und Musik eindrücklich nachzeichnen. Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen feierlichen Auftakt der Kulturwoche mitzuerleben.

Dienstag, 18. Juni 2019 von 15.00 – 16.15 Uhr



**Film „Tanz des Lebens“ – Der Wandel der Natur durch die Jahreszeiten
Kamera & Regie: Gianni Lorenzo Lercari – Postproduktion: Peter Wieser
mit inspirierendem Wandel-Interpretationen**

Der 30-minütige Film lädt ein, in die magische Welt des Küssnacher Tobels mit all seinen Naturchronographien einzutauchen. Die faszinierenden Begegnungen mit Farben und Formen, die Stimmungen des Wassers und seiner Umgebung mit all den Geheimnissen jenseits des Sichtbaren werden Sie fesseln. Im Anschluss interpretieren die beiden Filmemacher die Wandelthema in einem spannenden Interview-Gespräch. Gianni Lorenzo Lercari hat Kunstpsychologie und Kulturanthropologie studiert und beantwortet die Fragen des Kommunikationsexperten Peter Wieser geistreich und beherzt. So erfahren Sie beispielweise, wie die Natur ihre zyklischen Veränderungen durch die vier Jahreszeiten zeigt und uns dabei lehrt, wie auch wir Menschen diesen Prozess auf der Ebene der inneren Entwicklung gestalten können.

Mittwoch, 19. Juni 2019 von 15.00 – 16.00 Uhr



**Klassisches Konzert mit Anklängen an „Die vier Jahreszeiten“
des Ensembles Safran**

Wer kennt sie nicht, die berühmten „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi? Das Ensemble Safran wird dieses klassische Werk in abgewandelter Form spielen und Sie auf eine ausdrucksstarke Klangreise durch die vier Jahreszeiten mitnehmen. Die drei Berufsmusikerinnen Annkatrin Isaacs (Klavier), Susanna John (Klarinette) und Tabea Kämpf (Viola) verfügen über jahrelange Konzerttätigkeiten im In- und Ausland. Sie spielen schon im Tonhalle Orchester Zürich, im Internationalen Opernstudio Zürich oder mit dem berühmten Klarinetisten Oleg Feldman zusammen. Die erfrischenden Improvisationen des Ensembles Safran gepaart mit ihrer berührenden Melancholie und mitreissenden Lebensfreude wird Sie begeistern.